



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

aber nicht darauf, in welcher Weise der Gott die Rettung bewirkt habe, ob durch Entrücken durch die Luft, oder durch Leitung des Schiffes. Auch wäre der Gedanke logisch unrichtig, denn durch ein Wunder kann nur ein Gott aber kein Mensch das Schiff entrücken. Es wird ἐξέκλεψε καὶ ἐξηγήσατο zu setzen sein, eine Aenderung, die nur scheinbar gewaltsam ist. Denn αι und ε finden sich in den Handschriften des Aeschylos öfter vertauscht, so daß καὶ ἐξηγήσατο leicht in κέξηγήσατο übergehen konnte, und dieses und ἡ ἐξηγήσατο ist im Mediceus fast gar nicht zu unterscheiden, und aus dem Mediceus ist der Florentinus ohne Zweifel geschlossen.

Sollte 651

καὶ νῦν ἐκείνων εἴ τις ἐστὶν ἐμπνέων,
λέγουσιν ἡμᾶς ὡς ὀλωλότας. τί μή;
ἡμεῖς τ' ἐκείνους ταῦτ' ἔχειν δοξάζομεν.

nicht ἡμεῖς γ' ἐκείνους zu setzen sein?

D strowo.

Robert Enger.

Zu Euripides.

In dem Bruchstücke aus der Danae bei Stob. Florileg. tit. 64 (62) heißt es von Eros, der Arme habe mit ihm nichts zu schaffen, und weiter:

ἐν τοῖς δ' ἔχουσιν ἡβητῆς πέφυχ' ὁδε.

Das falsche Wort ἡβητῆς kann nicht wohl aus einer Verwechslung einander nahe liegender Buchstaben entstanden sein, wie denn auch alle Versuche einer Wiederherstellung gescheitert sind; denn es widerstrebt nicht nur gradezu dem Sinne, sondern das Versmaß allein thut es als falsch dar. Ließt man

ἐν τοῖς δ' ἔχουσιν ἡλίκος πέφυχ' ὁδε

so ist der Vers hergestellt; und wirklich wird ἡβητῆς durch ἡλίκος glossirt, und folglich konnte das gleichbedeutende ἡλίκος durch ἡβητῆς erklärt werden, und erklärende Wörter haben oft die Wörter des Textes verdrängt.